

2/2004

21. Jahrgang Nr. 2

ISSN 0946-7785

ALTEEK 21 (2)

49 - 104 (2004)

Ein Periodikum für neue Wege in den biomedizinischen Wissenschaften

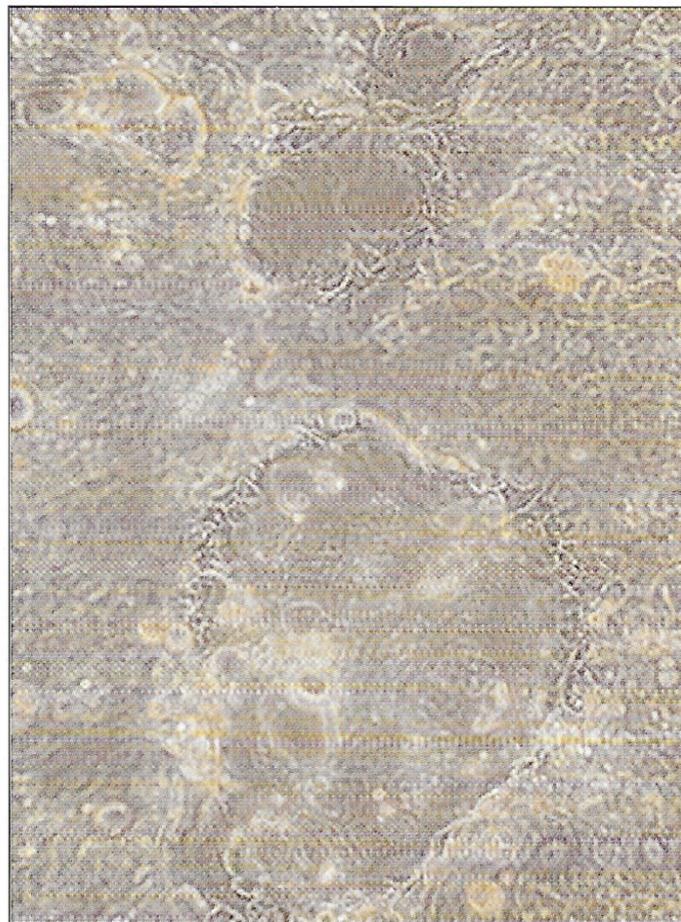
ALTEX

ALTERNATIVEN ZU TIEREXPERIMENTEN

Christian Koppelstaetter et al.:
**Assessment of a new cell
culture perfusion
apparatus for *in vitro*
chronic toxicity testing**
**Part 1:
Technical description**

Paul Jennings et al.:
**Assessment of a new cell
culture perfusion
apparatus for *in vitro*
chronic toxicity testing**
**Part 2:
Toxicological evaluation**

Patricia Pazos et al.:
**Culturing cells without
serum: lessons learnt
using molecules
of plant origin**



Gisbert Sponer:
**Tierexperimentelle
Untersuchungen im
Rahmen der
Qualitätskontrolle von
Arzneimitteln**

Hans-Peter Ottiger
und Silke Bruhn:
**Impfstoffkontrolle ohne
Tierversuche?**

MEGAT: Linz 04
ECVAM Corner
Nachrichten
Tagungsberichte
Besprechungen
Meinungen und Kommentare
Termine



» **4. Tierversuchstagung des Schweizer Tierschutz STS: Tierversuche in nichtmedizinischen Bereichen, 2. September 2004, Kongresszentrum Hotel Arte, CH-Olten.**

Die schweizerische Umweltgesetzgebung verlangt eine Umweltverträglichkeitsprüfung für neue Stoffe und Erzeugnisse. Diese beinhaltet Tierversuche zur Ökotoxizität und Mutagenität, um eine Gefährdung für Mensch und Umwelt auszuschließen. Ein neues Chemikaliengesetz der EU verlangt nun aber auch die Überprüfung von zehntausenden Altchemikalien, was unter Umständen zu Millionen von zusätzlichen Tierversuchen führen könnte. An der 4. Tierversuchstagung des STS beleuchten Fachleute die Hintergründe dieser Umweltverträglichkeitsprüfungen an Chemikalien und gehen auf die Auswirkungen der vorgeesehenen neuen EU-Chemikaliengesetzgebung ein. Ob und wie wir als Konsumenten Einfluss nehmen können, wird am konkreten Beispiel der Kosmetika und Körperpflegeprodukte aufgezeigt. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des STS, Dornacherstr. 101, Postfach, CH-4008 Basel
Tel.: +41-61-365 9999,
Fax: +41-61-365 9990,
E-Mail: sts@tierschutz.com.

» **13th International Workshop on *in Vitro* Toxicology INVITOX, 8-11 September 2004, Poland.**

Das vorläufige Programm des Workshops kann der Webseite <http://www.estiv.org/invitox.html> entnommen werden.

» **Tierrechtskongress, 16.-19. September 2004, Don Bosco-Haus (dbh), St. Veit-Gasse 25, A-1130 Wien.**

Die Tierrechtsbewegung der 70er Jahre hat auch in Österreich Fuß gefasst. Sie

beschäftigt sich nicht nur mit Tierschutz und Tierschutzgesetzen, sondern stellt die Grundannahme unseres Weltbildes in Frage: Warum sollen Menschen wichtiger sein als nicht-menschliche Tiere? Auskünfte und Anmeldung über www.tierrechtskongress.at.

» **34. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche, 14. Arbeitstagung über „Verminderung von Belastung im Tierversuch“, Bundesinstitut für Risikobewertung, Diedersdorfer Weg 1, D-12254 Berlin-Marienfelde, 20.-21. September 2004.**

Veranstalter: Charité
Universitätsmedizin Berlin und
Bundesinstitut für Risikobewertung.
Anmeldung bis zum 30. August 2004 an
Dr. Hans H. Hiller, Charité
Universitätsmedizin Berlin,
Campus Rudolf Virchow,
Tierexp. Einrichtung,
Augustenburger Platz 1,
D-13353 Berlin
Tel.: +49-30-450 576547 und
+40-30-450 576032,
Fax: +49-30-450 576908

» **12. Kongress über Alternativen zu Tierversuchen – Linz 2004, 9. Jahrestagung der MEGAT – Mitteleuropäische Gesellschaft für Alternativmethoden zu Tierversuchen, 15.-17. Oktober 2004, Universität A-Linz.**

Das vorläufige Programm des Kongresses ist auf Seite XX in diesem Heft zu finden. Bitte besuchen Sie auch die Webseite von MEGAT: <http://www.zet.or.at/MEGAT/index.htm>.

» **Advances in the Science and Application of Animal Training. The 13th Annual Conference of the International Society for Anthrozoology (ISAZ), 6th October 2004, Glasgow, Scotland.**

With support and assistance from the Universities Federation for Animal

Welfare (UK Registered Charity No. 207996) Satellite meeting to IAHAIO 2004 <http://www.glasgow2004ad.com/>. Details: The meeting will be held on 6th October at Scottish Exhibition and Conference Centre, Glasgow. The provisional layout for the meeting is as follows: Invited papers from keynote speakers, plus submitted abstracts from recent research studies addressing the following areas: The science of learning, including recent developments in learning theory – behaviour systems theory, mathematical principles of reinforcement, and holistic integration of biological and psychological approaches to training. Advances and innovations in training and conditioning techniques (welfare based integration of positive and negative conditioning in training, shaping, jackpotting and clicker training). Applying advances in theory and technique to the practical training of animals, including companion, farm, zoo, aquaria, laboratory, shelter and assistance animals and those used in sporting events. The role of the carer/owner in successful training programmes. Welfare and ethical implications of training: use and abuse. The role of the trainer, clinical animal behaviourist. Registration: If you are interested in attending or contributing to the 2004 Glasgow conference and wish for further details and a full registration form, please contact
Dr Deborah Goodwin,
Lecturer in Applied Animal Behaviour,
University of Southampton,
School of Psychology,
Animal Behaviour Programme,
New College Campus, Southampton,
SO17 1BG, UK.
Tel: +44 (0)23 597 272;
fax: +44 (0)23 597306; email:
dgl@soton.ac.uk.

**Herausgeberin:**

Stiftung Fonds für versuchstierfreie Forschung (FFVFF, CH-Zürich), Geschäftsführung und wissenschaftliche Leitung Franz P. Gruber. Die Herausgabe erfolgt in Zusammenarbeit mit der Akademie für Tierschutz (D-Neubiberg), der Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen (ZEBET, D-Berlin) und dem Zentrum für Ersatz und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen (ZET, A-Linz). Die Redaktionsarbeit wird substantiell gefördert durch den Zürcher Tierschutz, den Tierschutzbund Zürich, die Ligue Suisse contre la Vivisection, die Stiftung zur Förderung der Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen (Stiftung SET, D-Mainz) und den Deutschen Tierschutzbund (DTB, D-Bonn).

Redaktion:

Franz P. Gruber, Susanne Scheiwiller (CH-Zürich) und Horst Spielmann (D-Berlin). Lektorat (Deutsch): Irène Hagmann (CH-Zürich), Lektorat (Englisch): Sonja von Aulock und Johannes Lacher (D-Konstanz).

Adressen:

FFVFF, Hegarstr. 9, Postfach 1766, CH-8032 Zürich, Tel. +41-1-380 08 30, Fax +41-1-422 80 10, E-Mail: altex@bluewin.ch; info@altex.ch
ALTEX, Postfach 100125, D-78401 Konstanz, Tel./Fax +49-7531-25833

In diesem Heft verwendete Namenskürzel:

Franz P. Gruber (fpg), Irène Hagmann (hg), Ursula G. Sauer (ugs), Susanne Scheiwiller (sus)

Beirat:

Peter Bossard (CH-Horw)
Miroslav Cervinka (CS-Hradec Cralove)
Nicole Clemann (CH-Basel)
Klaus Cussler (D-Langen)
Andrzej Elzanowski (PL-Wroclaw)
Friedrich Harrer (A-Salzburg)
Thomas Hartung (I-Ispra, VA)
Jane Huggins (USA-Plainsboro)
Coenraad F. M. Hendriksen (NL-Bilthoven)
Claudia Mertens (CH-Winterthur)
Christoph A. Reinhardt (CH-Ottikon)
Brigitte Rusche (D-Neubiberg)
Walter Pfaller (A-Innsbruck)
Harald Schöffl (A-Linz)
Gotthard M. Teutsch (D-Bayreuth)
Jan van der Valk (NL-Utrecht)
Angelo Vedani (CH-Basel)

ALTEX im Internet:

<http://www.altex.ch>
<http://www.spektrum-verlag.com/zschrift/09467785/index.php>
<http://altweb.jhsph.edu/science/pubs/altex/altex.htm>

ALTEX is indexed in MEDLINE, *Current Contents*®, *SciSearch*® and *ISI Document Solution*®. ALTEX unterstützt die "open access" Bestrebungen, alle Artikel können von der Redaktion kostenlos als pdf-file angefordert werden.

Zum Titelbild:

Phasenkontrast-Aufnahmen von humanen Caco-2 Zellen (Dünndarm-epithelzellen), gewachsen in einem „vegetarischen“ Nährmedium, ohne Zusatz von fötalem Rinderserum. Aus der Arbeit von Patricia Pazos et al. in diesem Heft.

Layout: H. P. Hösli**Druck und Vertrieb:**

Druckhaus Beltz, Tilsiter Strasse 17, D-69502 Hemsbach

Verlag:

Elsevier GmbH
Spektrum Akademischer Verlag
Sievogtstrasse 3-5, D-69126 Heidelberg
Tel. +49-6221-9126 324
Fax +49-6221-9126 370
m.braunbeck@elsevier.com

Auflage: 800

Preise für Inserate auf Anfrage bei info@altex.ch

Erscheinungsweise: vierteljährlich**Aboservice:**

Tel. +49-6201-703 134
Fax +49-6201-703 100

Bezugsbedingungen für das Jahresabonnement (Preise gültig ab 1. 1. 2002):

Privat-Bezieher: 59 EUR
Studierende: 19 EUR
Institute, Privatbibliotheken, Firmen, usw.: 129 EUR, jeweils zzgl. Versandkosten.
Spezielle Bezugsbedingungen für Mitglieder von Organisationen, die dem Tierschutz verpflichtet sind, können bei info@altex.ch erfragt werden.
Ein Abonnement gilt, falls nicht befristet bestellt, zur Fortsetzung bis auf Widerruf. Kündigung des Abonnements ist nur zum Jahresende möglich und muß bis spätestens 15. November des laufenden Jahres eingegangen sein.

Absichten und Ziele von ALTEX:

Die Zeitschrift ALTEX veröffentlicht Übersichtsartikel und Originalarbeiten, wissenschaftliche Kurzmitteilungen sowie Nachrichten und Kommentare, Tagungsberichte, Buchrezensionen und Diskussionsbeiträge auf dem Gebiet der Erforschung und Entwicklung von Alternativmethoden zu Tierversuchen im Sinne der 3R: *replace* = ersetzen, *reduce* = vermindern, *refine* = verfeinern. Als Tierversuch werden dabei alle Eingriffe und Maßnahmen an Tieren zu Versuchs- und Ausbildungszwecken und zur Gewinnung von Stoffen gewertet, die mit Schmerzen, Leiden, Angst oder Schäden für Tiere verbunden sein können. ALTEX soll neben den naturwissenschaftlich-medizinischen Aspekten auch ein Forum für die geisteswissenschaftliche Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Hintergründen der Mensch-Tier-Beziehung sein. In den Beiträgen von ALTEX soll eine Denk- und Handlungsweise zum Ausdruck kommen, die der Würde der Kreatur in vollem Umfang Rechnung trägt. ALTEX soll aber auch ein Medium sein, das nicht nur eine neue Schule des Denkens fördern, sondern auch dazu beitragen soll, Emotionen um die Thematik „Tierversuche“ abzubauen. Dies bedingt eine wissenschaftliche Arbeitsweise auch bei der Beurteilung von sozial-ethischen Beiträgen. Die Hauptartikel werden von jeweils zwei Gutachtern beurteilt. Die Beurteilung beinhaltet den wissenschaftlichen Gehalt und die Tierschutzrelevanz eines Beitrages. Alle in ALTEX publizierten Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und decken sich nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion. des Beirates oder der Herausgeberin.

© Copyright

Elsevier GmbH

Spektrum Akademischer Verlag

Gedruckt auf säurefreiem, ohne chlorhaltige Bleichmittel hergestelltem Papier

Diese Organisationen sponsern ALTEX



Deutscher Tierschutzbund e.V.
Baumschulallee 15
D-53115 Bonn
Tel. +49-228-604 96 34
Fax: +49-228-604 96 41
e-mail: presse@tierschutzbund.de
www.tierschutzbund.de



Stiftung SET
Kaiserstr. 60
D-55116 Mainz
Tel.: +49-6131-23 7789
Fax: +49-6131-23 5698
E-mail: info@tierversuche-ersatz.de
www.stiftung-set.de



FFVFF
Hegarstr. 9, Postfach 1766
CH-8032 Zürich
Tel.: +41-1-422 7070
Fax: +41-1-422 8010
e-mail: info@ffvff.ch
www.ffvff.ch



Tierschutzbund
Schulhausstrasse 27
CH-8600 Dübendorf
Tel.: +41-1-482 6573
Fax: +41-1-482 6576
E-mail: tierschutzbund@active.ch
www.tierschutzbund-zuerich.ch



ligue suisse contre la vivisection
schweizer liga gegen vivisektion
lega svizzera contro la vivisezione

3, ch. des Arcs-en-Ciel - CH-1226 THÔNEX - 022 / 349 73 37 - CCP 12-2745 0

Ligue Suisse contre la Vivisection
3, chemin des Arcs-en-Ciel
CH-1226 Thônex GE
Tel. : +41-22-349 7337
Fax : +41-22-349 1954
e-mail : lscv@bluewin.ch
www.lscv.ch



Zürcher Tierschutz
Zürichbergstrasse 263
CH-8044 Zürich
Tel.: +41-1-261 9714
Fax: +41-1-261 0485
www.zuerchertierschutz.ch

Wollen Sie auch Sponsor werden? Wir informieren Sie gerne:
info@altex.ch